



Marktgemeinde ALLAND, Bez. Baden, N.Ö.

2534 Alland, Hauptstraße 176



02258/2245 Fax: 02258/2424 Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

Protokoll-Nr.
3/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 17. September 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

Die Einladung erfolgte am 9. September 2019 (Kurrende), E-Mail am 10. September 2019.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck (ÖVP)
GR Rainer Andermann (SPÖUBA)
GR Bmst. Ing. Gregor Burger (ÖVP)
GR Dipl.-Ing. Erwin Thomas Dollensky (ALL)
GR Erika Grasel (ÖVP)
GR Anton Hirschhofer (ÖVP)
Gf.GR Hannes Hofstätter (SPÖUBA)
GR Thomas Kropik (ÖVP)
GR Bernhard Nagl (SPÖUBA)
Gf.GR. Leopold Ottersböck (ÖVP)
Gf.GR. Dr. Klaus Perl (SPÖUBA)
Gf.GR Martin Rapold (ÖVP)
GR Mag. Klaus Sonnleitner (SPÖUBA)
GR Josef Winzer (ÖVP)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer (Schriftführer)

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Georg Baden (SPÖUBA)
GR Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)
GR BSc. Ing. Armin Franz Grasel (ÖVP)
GR Irene Maria Hofstätter (SPÖUBA)
GR Karl Kolbe (SPÖUBA)
GR Daniel Paunovic (FPÖ)
GR Ing. Leopold Schagl (ÖVP)

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck begrüßt die Gemeinderäte sowie die zahlreichen Zuhörer zur dritten Gemeinderatssitzung im Jahr. Die Tagesordnung ist an alle Gemeinderatsmitglieder zeitgerecht ergangen.

Der Vorsitzende entschuldigt die Gemeinderäte Georg Baden (SPÖUBA), Christian Bonfert (ÖVP), Armin Grasel (ÖVP), Irene Hofstätter (SPÖUBA), Karl Kolbe (SPÖUBA), Daniel Paunovic (FPÖ) und Leopold Schagl (ÖVP). Er stellt mit 14 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Sitzung ist ein Dringlichkeitsantrag (**siehe Anlage A**) gemäß § 46 Abs. 3, NÖ Gemeindeordnung, vom GR DI Erwin Dollensky eingelangt. Bürgermeister DI Ludwig Köck verliert den Antrag. GR Dollensky schildert seine Beweggründe dazu. Gf.GR Rapold betont, dass so etwas nicht als Dringlichkeitsantrag diskutiert werden sollte, sondern im Vorfeld ordentlich aufgearbeitet werden muss. Dem pflichtet auch Gf.GR Perl bei, der dem Antrag auch persönlich inhaltlich etwas abgewinnen kann. Der Antrag soll in der Dezembersitzung auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung kommen, hierzu soll auch der neue Biosphärenpark-Direktor DI Andreas Weiß eingeladen werden, um Rede und Antwort zu stehen. Direktor Weiß soll laut Gf.GR Perl unter anderem erklären, warum es für die Marktgemeinde Alland überhaupt attraktiv sei, dort zu verbleiben. GR Hirschhofer erinnert daran, dass Alland eine Reihe von schützenswerten Naturflächen besitze, die auch als solche ausgewiesen wurden. Köck erklärt daraufhin die verschiedenen Zonierungen im Biosphärenpark und unterstreicht bereits gelungene Aktionen. Neben dem Tag der Artenvielfalt konnte gemeinsam mit der Volksschule Alland viel für die Natur getan werden, auch zur aktiven Hochwasserschutzsicherung (Entfernung des Staudenknöterichs) wurde die Bevölkerung zuletzt seitens des Biosphärenparks Wienerwald animiert.

Der Bürgermeister ersucht über den Antrag abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich gegen die Aufnahme des gegenständlichen Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung aus.

ÖVP	dafür	0	dagegen	8
SPÖUBA	dafür	0	dagegen	5
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Köck ersucht in weiterer Folge den Tagesordnungspunkt 7 um die Vergabe der Gemeindewohnung Kalkberggasse 218/3 zu erweitern.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 7 aus.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG

- 1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 **Information Lärmschutz – ASFINAG**
- 3 **Bericht des Prüfungsausschusses**
- 4 **2. Nachtragsvoranschlag 2019**
- 5 **17. Änderung des Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplans), MG Alland**
- 6 **Vergabe der Planer-Leistungen für die Leitungskatastererstellung Wasser und Kanal, MG Alland**
- 7 **Vergabe der Gemeindewohnungen in der Kalkberggasse 218/3 und 218/6**
- 8 **DSGVO – Datenschutzhinweis zum Umgang mit Sitzungsprotokollen**
- 9 **Eröffnungsfeier: Bauhof, FF-Haus und Wertstoffsammelzentrum in der Klausenstraße**
- 10 **Werbevertrag Bankstelle Alland, RRB Mödling – WSZ Karte**
- 11 **Nationalratswahl 2019 am Sonntag, den 29. September**
- 12 **Ehrungen**

- Nicht öffentliche Sitzung*
- 13 **Personalangelegenheiten**

Tagesordnungspunkt 1, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bürgermeister Köck verweist auf die beiden ergangenen Protokoll-Entwürfe (der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung) an alle Gemeinderäte vom 25. Juni 2019. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen hierzu eingelangt. GR Dollensky ersucht daraufhin den TOP 10 „Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung, Linksabbieger zum Wohnhaus-Parkplatz (GSt.Nr. 79, KG Mayerling) in Fahrtrichtung Baden (Heimat Österreich und MG Alland)“ inhaltlich zu kürzen. Gf.GR Perl unterstützt diesen Antrag. AL Fischer erinnert an die NÖ Gemeindeordnung, wie folgend:

§ 53, Sitzungsprotokoll

... (5) Den Mitgliedern des Gemeinderates steht es frei, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls schriftlich spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in derselben Sitzung zu beschließen ist. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt das Protokoll als genehmigt. ...

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Genehmigung des Protokolls aus.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Das Protokoll wird von allen namhaft gemachten Parteimitgliedern und Zeichnungsberechtigten unterfertigt.

Tagesordnungspunkt 2, Information Lärmschutz – ASFINAG

Bürgermeister Köck verweist auf die gemeinsame Besprechung mit dem Sachverständigen, DI Dr. techn. Friedrich Nadler (Lärmschutzbeauftragter der MG Alland), Dipl.-HTL. Ing. Karl Zeilinger als zuständiger Projekt-Betreuer der ASFINAG, und GR Mag. Klaus Sonnleitner am 16. September 2019. Er bringt die gegenständlichen Stellungnahmen des Vorstandes der ASFINAG sowie Herrn Dr. Nadler dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis (**siehe Anlage B und C**). Weiters informiert Köck über die zuletzt gemessenen Verkehrszahlen auf der A21 mit Durchschnittswerten von knapp 50.000 Fahrzeugen in 24 Stunden.

Gf.GR Perl freut sich über die eingeschlagene Richtung und den Zeitplan im Bereich Forsthaus und Hochgasse/Anschlussstelle Mayerling, bei der Leinwandbleiche hält er aber weitere Optimierungen für notwendig. Bei zukünftigen Besprechungen mit der ASFINAG bzw. auch alleinig mit Dr. Nadler ist seiner Ansicht nach unbedingt auch ein Vertreter der Bürgerinitiative beizuziehen, da sich diese seit Beginn der Verhandlungen fachlich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

Tagesordnungspunkt 3, Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister informiert von der Prüfungsausschuss-Sitzung am 11. September 2019 im Gemeindeamt. Obmann GR Mag. Klaus Sonnleitner nimmt zum verfassten Protokoll kurz Stellung. Im Zuge der Belegprüfung gab es kaum Beanstandungen, es konnte alles sofort im Amt geklärt werden (**sh. Anlage D**).

Bürgermeister Köck stellt den Antrag, über das Ergebnis des Prüfungsausschusses abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 4, 2. Nachtragsvoranschlag 2019

Bürgermeister Köck ersucht AL Fischer die wichtigsten Eckdaten zu erläutern. Dieser verliest die Einnahmen und Ausgaben aus der Gesamtübersicht nach Gruppen und beziffert dazu die einzelnen Summen. Im ordentlichen Haushalt (OH) des 2. Nachtragsvoranschlags 2019 summiert sich die Ein- und Ausgabenseite (inkl. der Abwicklung der Vorjahre: +1.500.000 €) auf jeweils 7.181.400 €. Die Summe des außerordentlichen Haushalts (AOH) erhöht sich (inkl. der Abwicklung der Vorjahre) im Vergleich zum Voranschlag 2019 um 1.574.000 € auf insgesamt 4.256.700,00 €.

Einnahmenseitig wurde unter anderem der Verkaufserlös des Raststätten-Verkaufs an die Republik Österreich verbucht, ausgabenseitig die beiden vorzeitigen Darlehensrückzahlungen von jeweils 600.000 € (sh. auch Darlehensausweis) für die erst heuer aufgenommene Bauhof- und FF-Haus-Zwischenfinanzierung. Hinzugekommen sind geplante Investitionen in der Volksschule und im Kindergarten sowie anteilige Errichtungskosten für Gehsteige und periodisch anfallende Mehrausgaben für den Winterdienst (Ankauf von Streumaterial). Weiters wurden auch Mehrausgaben für die Tropfsteinhöhle (Honorare für Höhlenführer), ein gerichtlicher Liegenschaftsvergleich und der Ankauf eines Hoftracs berücksichtigt.

Gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 lag der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlags 2019 der MG Alland von 22. August bis 5. September 2019 im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Ein Exemplar erging rechtzeitig an alle Gemeinderatsmitglieder. Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.

Bürgermeister Köck stellt den Antrag, den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2019 zur Abstimmung zu bringen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag einstimmig.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 5,
17. Änderung des Raumordnungsprogrammes
(Flächenwidmungsplans), MG Alland**

AL Fischer teilt mit, dass am 22. Mai 2019 die umliegenden Gemeinden sowie Vertretungen des Landes von der beabsichtigten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms in der KG Groisbach (Untermeierhof) informiert worden sind.

Die betreffende Kundmachung (**siehe Anlage E**) wurde gemäß § 24 und § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes bis einschließlich 4. Juli 2019 (6-Wochenfrist) an der Amtstafel ausgehängt. Die Unterlagen lagen zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt auf. Es sind hierzu keinerlei Stellungnahmen eingelangt.

Bürgermeister Köck stellt den Antrag, die 17. Änderung des ROP zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der 17. Änderung des Raumordnungsprogramms einstimmig zu.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 6, Vergabe der Planer-Leistungen für die Leitungskatastererstellung Wasser und Kanal, MG Alland

Bürgermeister Köck verweist auf die Ausschusssitzung für Infrastruktur und Bauwesen am 10. September 2019, in welcher die Vergaben der Planungsleistungen für den Leitungskataster Wasser und Kanal besprochen wurden. Eingeladen waren dazu das ZT-Büro Paikl und die BMST. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH. Die beiden Klärwärter berichten dem Ausschuss von ihren bisherigen Erfahrungen und der laufenden Zusammenarbeit.

Gf.GR Rapold fasst die geführten Vorgespräche in dieser Angelegenheit zusammen. Bereits am 13. Mai 2019 lud der Gemeindevorstand insgesamt fünf namhafte Firmen (siehe nachfolgend) zu einem Hearing zur Umsetzung des Leitungskatasters ABA und WVA Alland ein. Ein Leiter eines ZT-Büros sagte aus Kapazitätsgründen und des Zeitdrucks kurzfristig ab. Neben der Vorstellung der Unternehmen und deren Referenzen ersuchten die Gemeindevertreter zuletzt um eine vergleichbare und unverbindliche Kostenschätzung zwecks Festlegung des weiteren Vergabeverfahrens.

Folgende Büros wurden eingeladen:

- DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstr. 98/5, 1130 Wien (telefonische Absage!)
- EVN Geoinfo GmbH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
- *DI Paretta, Schanzenweg 26, 2201 Gerasdorf bei Wien (Absage!)*
- BMST. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH, Amerlingstrasse 17, 1060 Wien
- ZT-Büro DI Franz Paikl, Fischamendstraße 1, 2431 Kleinneusiedl

Im Zuge der Gemeindevorstandssitzung am 11. Juni 2019 wurden die eingelangten Kostenschätzungen und Honorarangebote der vier verbleibenden Firmen besprochen. Die Abgabe einer Empfehlung an den Gemeinderat wurde aufgrund der schlechten Vergleichbarkeit hintangestellt. Die MG Alland ersuchte den Leiter der Abteilung Siedlungswirtschaft NÖ, Herrn Ing. Hubertus Hofböck, die vorliegenden Kostenschätzungen zu prüfen. Im Zuge einer gemeinsamen Besprechung am 31. Juli 2019 im Gemeindeamt wurde der Gemeinde empfohlen, die Vergabe der Planungsleistungen im Verhandlungsverfahren mit den zwei günstigsten Anbietern (ZT Paikl, BMST Trattner) durchzuführen. Nach dem BVergG 2018 tritt die Gemeinde in diesem Fall nämlich als Sektorenauftraggeber (WVA) auf. Die Gemeinde ersuchte daraufhin die beiden Bewerber nochmals ein Angebot bis spätestens 6. September 2019 im Gemeindeamt verschlossen abzugeben.

Am 10. September wurden die beiden Angebote schließlich mit folgenden Angebotssummen (abzüglich Nachlass, exkl. 20% MwSt.) in der Bauausschuss-Sitzung geöffnet:

- 1) ZT Paikl, Gesamtsumme (ohne Naturstand): 186.072,60 € (Posteingang: 5.9.2019)
- 2) BMST Trattner (ohne Naturstand): 132.715,00 € (Posteingang: 6.9.2019)

Bei der Durchsicht der Unterlagen stellte sich heraus, dass es abermals Unterschiede in den Angeboten gab. Das Büro ZT Paikl schickte daher am 11. September ein neues „aktualisiertes“ Angebot mit einer Nettogesamtsumme (abzüglich 5% Nachlass) von 103.711,50 €. BMST Trattner teilte am 13. September 2019 in einem Schreiben an den Bürgermeister und die Gemeinderäte mit, dass es, wie im Bauausschuss besprochen, aus den Vorjahren noch nicht verrechnete Leistungen (Erstellung von Förderungsunterlagen, digitale Ausführungsunterlagen für die Kanal-TV-Befahrung, laufende Erhebungen usw.) gebe und auch eine Übernahme der digitalisierten Daten durch die Gemeinde auf Wunsch jederzeit möglich sei. Nach dem diese

Unterlagen und Daten nicht auf der Gemeinde aufliegen, spricht sich Gf.GR Rapold dafür aus, diese offenen Fragen schnellstmöglich abzuklären. Es mache keinen Sinn für bereits getätigte Leistungen nochmals zu bezahlen, mitunter könnten auch bereits verfügbare Daten mit der Gemeinde ausgetauscht werden und damit auch Zeit für die anstehende Umsetzung gewonnen werden.

Rapold schlägt daher vor, in der Sitzung nur das Angebot der EVN Geoinfo über die Erstellung einer Naturbestandsaufnahme im Zuge des digitalen Leitungskatasterprojekts laut 28. Mai 2019 zu beschließen und sich diesen Verhandlungsspielraum bis zur nächsten Gemeinderatssitzung noch offen zu lassen. Der Zukauf der EVN-Daten wurde sowohl von ZT Paikl als auch BMST Trattner empfohlen. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich in Summe auf knapp 50.000 € exkl. MwSt., und beinhalten 19.200 € für Bestandsdaten/2015 sowie weitere 20.000 € für Neuvermessungen bzw. 10.450 € für Leitungstrassen. Rapold teilt mit, dass er in einem gemeinsamen Telefonat mit Amtsleiter Fischer mit dem dortigen Ansprechpartner 7% Rabatt auf diese Preise ausverhandelt habe.

Nach weiterer Diskussion im Gemeinderat wird schließlich nur über das vorliegende EVN-Geoinfo-Angebot vom 28. Mai 2019 abgestimmt. 7% Rabatt auf die Angebotssumme von 49.650 € sind darauf handschriftlich vermerkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme des vorliegenden EVN-Angebots aus und spricht sich auch nur für die Vergabe der Naturstandsdaten aus. Der Bürgermeister unterfertigt das vorliegende Angebot.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

AL Fischer wird daraufhin vom Gemeinderat ersucht, mit BMST Trattner schnellstmöglich Kontakt aufzunehmen und bis spätestens Ende September 2019 alle noch offenen Rechnungen in nachvollziehbarer Weise einzufordern. Danach sollen sämtliche Positionen vollinhaltlich geprüft und nochmals abgestimmt werden. BGM Köck erinnert an die laufenden Fristen der Förderanträge und die seitens des Landes bereits mehrfach geforderte Umsetzung des Projektes im Jahr 2020. Die Vergabe der Planerleistungen müsse daher in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Tagesordnungspunkt 7, Vergabe der Gemeindewohnung in der Kalkberggasse 218/6 + 218/3

A) AL Fischer teilt mit, dass sich seit der letzten Gemeinderatssitzung insgesamt sieben Interessenten für die Gemeindewohnung 218/6 im Gemeindeamt angemeldet haben. Unter anderem sei auch Frau Isabell Pölleritzer, Buchberggasse 455, mehrfach im Gemeindeamt vorstellig geworden. Sie habe sich mit dem Vormieter, Herrn Josef Cerny, betreffend der Ablöse bereits geeinigt. Im Gemeindevorstand hat man sich in der Vorberatung des Tagesordnungspunktes und nach Durchsicht aller Unterlagen für die Vergabe an Frau Pölleritzer ausgesprochen. In der Zwischenzeit konnte ein befristeter Mietvertrag auf 3 Jahre gemeinsam mit der Hausverwaltung vorbereitet werden. Die Mietvereinbarung

kann, wie gefordert, mit 1. Oktober 2019 starten. Wie vom Vorstand gewünscht, wurde vertraglich auch eine Kautionsfixierung vereinbart.

Bürgermeister Köck stellt den Antrag, diese Wohnung an Frau Pölleritzer zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Wohnungsvergabe Kalkberggasse 218/6 an Frau Isabell Pölleritzer aus.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

B) Nachdem in der Vorwoche auch die Gemeindewohnung 218/3 überraschend zurückgegeben wurde, wäre ein weiterer Interessent (Bernhard Nikolas Weidinger, Wagenhofstraße 38a) aus Alland bereit, diese Wohnung mit 1. Oktober 2019 zu übernehmen. Diese wurde im Vorfeld auch dem Gemeindevorstand kommuniziert.

Bürgermeister Köck stellt den Antrag, diese Wohnung an Herrn Weidinger zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Wohnungsvergabe Kalkberggasse 218/3 an Herrn Bernhard Nikolas Weidinger aus.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 8,
DSGVO – Datenschutzhinweise zum Umgang mit Sitzungsprotokollen**

AL Fischer berichtet vom laufenden Gespräch mit dem zertifizierten Datenschutzbeauftragten, Herrn DI Kurt Berthold. Unter anderem sollen die Mandatare in einer öffentlichen Sitzung auch auf den Umgang mit Dokumenten, insbesondere den nicht öffentlichen Sitzungsprotokollen, hingewiesen werden. Das gemeinsam verfasste Schreiben soll nachweislich an alle Gemeindeverantwortliche und Mandatare ergehen.

AL Fischer verteilt die Datenschutzhinweise (**siehe Anlage F**) an die Gemeinderäte. Bürgermeister Köck ersucht die Mandatare, um Kenntnisnahme. Das Anschreiben soll auch für die entschuldigten Gemeinderäte im Sitzungsprotokoll angefügt werden.

**Tagesordnungspunkt 9,
Eröffnungsfeier: Bauhof, FF-Haus und Wertstoffsammelzentrum
in der Klausenstraße**

Bürgermeister Köck freut sich auf die Feierlichkeit am 27. September 2019. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. GR Dollensky hinterfragt die Kosten. Der

Bürgermeister verweist auf die zugesagte Moderation von Birgit Perl (NÖ ORF-Landesstudio) und das engagierte Musik-Ensemble Rondo Vienna unter der Leitung von Barbara Helfgott mit eigener Tontechnik. Die Feuerwehr werde jedenfalls tatkräftig unterstützen. Er stellt den Antrag die Feier laut den vorliegenden Angeboten durchführen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 10,
Werbevertrag Bankstelle Alland, RRB Mödling – WSZ-Karte**

Bürgermeister Köck teilt mit, dass der Zutritt zum Wertstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten mit einer „WSZ-Karte“ möglich sein wird. Diese wurde bereits in Auftrag gegeben und an die Nachbargemeinde Klausen-Leopoldsdorf geliefert. Seitens der Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen. wurde ein einmaliges Sponsoring von 2000 € zugesagt. Man habe daher auf der Rückseite neben der laufenden Nummer auch noch die Werbung der Bankstelle Alland angebracht.

Gf.GR Perl findet dieses Vorgehen nicht korrekt, da dies vorab weder im Vorstand noch bei anderer Gelegenheit besprochen wurde. Der Tagesordnungspunkt 10 sollte daher auch keiner Beschlussfassung zugeführt werden. Der Bürgermeister müsse das eigens verantworten. Köck nimmt das zur Kenntnis. Es gibt keine Abstimmung. Die Tagesordnung wird fortgesetzt.

**Tagesordnungspunkt 11,
Nationalratswahl 2019 am Sonntag, den 29. September**

Bürgermeister Köck ersucht die Gemeinderäte, die im Dienste der Wahl stehen, um ihr zuverlässiges und pünktliches Erscheinen. Eine Einladungsliste und Einteilung der namhaft gemachten Wahlleiter, -Stv., Beisitzer und Ersatzbeisitzer wurde bereits an alle Beteiligten mit der Post verschickt. Am 24. September 2019 findet zur Vorbereitung ein freiwilliger Schulungstermin für Interessierte im Großen Sitzungssaal der BH Baden ab 18 Uhr statt.

**Tagesordnungspunkt 12,
Ehrungen**

Gf.GR Martin Rapold spricht sich nach bereits erfolgter Rücksprache beim Bürgermeister und der Fraktion SPÖUBA dafür aus, dem Altbürgermeister Johann Grundner im Zuge der in der Sitzung bereits besprochenen Eröffnungsfeier (Bauhof, FF-Haus und WSZ) die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Alland zu verleihen. Grundner habe mehr als 28 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde mitbestimmt und auch in zahlreichen Vereinen tatkräftig

mitgewirkt. Gf.GR Perl unterstützt diesen Antrag. Die Veranstaltung bietet einen würdigen Rahmen. In Vertretung der Gemeinde soll der Gemeindevorstand gemeinsam mit Bürgermeister Köck die Überreichung vornehmen.

Der Bürgermeister ersucht um diesbezügliche Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Johann Grundner aus.

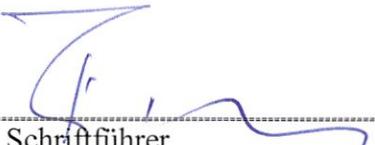
ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	1

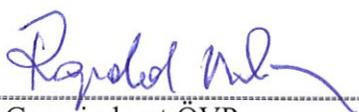
Nach kurzer Unterbrechung leitet Köck zur nicht öffentlichen Sitzung (siehe nicht öffentliches Protokoll, 3/2019) über.

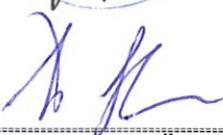
Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 20:04 Uhr

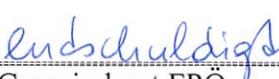
Das Sitzungsprotokoll mit allen öffentlichen Tagesordnungspunkten wurde in der Sitzung am 4.11.2019 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat ÖVP


Gemeinderat SPÖUBA


Gemeinderat FPÖ


Gemeinderat ALL